

gekündigte Werk seiner Vorgänger und dieser Bestimmung vollkommen würdig zu machen.

Die Namen der Subscribern werden dem Werke beigebrückt.
München, den 2. April 1838.

Friedrich Sobé, Lithograph,
Eisen-Straße Nr. 7. zu München.

Bei meiner Anwesenheit in Leipzig erlaube ich mir, den geehrten Herren Buch- und Kunsthandlern obiges Werk, von dem ein Exemplar der ersten Lieferung auf der Buchhändler-Börse ausgestellt ist, bestens zu empfehlen. Herr Pietro Del Vecchio hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird jeden Auftrag prompt zu obigen Bedingungen effectuiren.

Friedrich Sobé.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2503.]

Stuttgart, im Mai 1838.

Stahlstiche

zu

Schiller's Werken!*)

Die neue Ausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden mit Stahlstichen geziert zu sehen, ist gewiß der Wunsch vieler Käufer. — Von Geißler's Meisterhand gezeichnet, und gestochen in den Kunstanstalten der Herren Kreuzbauer und Carl Mayer, werden wir dem Publikum 12 Stahlstiche vorlegen, würdig der Werke jenes großen Dichters, da wir keine Kosten scheuen für möglichst glänzende Ausführung derselben, so daß auf ein größeres Publicum sicher gerechnet werden kann, zumal der billige Preis von 24 kr. oder 6 ggr. für drei Stahlstiche die Anschaffung erleichtert. —

Die erste Lieferung, die Blätter zu Band I. bis III. enthaltend, ist bereits im Drucke und können wir solche in den ersten Tagen des Juni versenden, daher wir bitten, uns Bestellungen baldigst zugehen zu lassen.

Von 2 zu 2 Monaten erscheint eine Lieferung, so daß das Ganze mit dem Werke selbst in die Hände der Abnehmer kommen kann.

Daß wir die Blätter nicht nur im Format der neuen Ausgabe von Schiller's Werken, sondern auch in Octav und Quart, ohne Preiserhöhung, liefern, wollen Sie sich gefälligst bemerken und die Güte haben, Ihre Abnehmer einstweilen auf unser Unternehmen aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
L. S. Kieger u. Comp.

*) Wir werden nach und nach zu sämtlichen deutschen Classikern durch die besten Künstler ausgeführte Stahlstiche liefern und solche mit Erläuterungen von einem unserer ersten Dichter begleiten. Es ist bereits Anstatt getroffen, daß zu Uhland, Theodor Körner und Rückert noch im Laufe dieses Sommers je 3 Blätter, zu gleichem Preise wie Schiller, ausgegeben werden können.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2504.] So eben erschien bei mir und wird binnen einigen Tagen versandt:

C. L. Bulwer, das Mädchen von Lyon. Schauspiel in 5 Acten. 8. geh. Preis 12—14 gr.

Diejenigen Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gef. à cond. verlangen.
Aachen, Mai 1838.

J. A. Mayer.

[2505.]

Anzeige.

Von der kürzlich in London mit außerordentlichem Beifall gegebenen großen romantischen Oper:

The Gipsy's Warning

(Zigeuners Warnung),

Text von G. Linley, Musik von Jul. Benedict

haben wir das Verlags-Eigenthum für Deutschland gewonnen und wird solche bei uns binnen Kurzem im vollständigen Clavier-Auszuge (mit deutschem Text), sowie in einzelnen Nummern und den gewöhnlichen Arrangements erscheinen.
L. D. M. 1838.

B. Schott's Söhne in Mainz.

[2506.] So eben ist erschienen und durch A. Marcus in Bonn in fester Rechnung zu beziehen:

Bibliographie Académique Belge, ou répertoire systématique et analytique des mémoires, extraits de mémoires, dissertations, observations, essais et mémoires des prix publiés jusqu'à ce jour par l'ancienne et la nouvelle Académie de Bruxelles. Précédée d'un précis historique de l'Académie et suivie d'un répertoire alphabétique général des noms d'auteurs. Par P. Namur. gr. in 8. br. Preis netto 1 fl.

[2507.]

Statt Wahlzettel.

Bei C. L. Frißsche (sonst J. G. Taubert's Verlags-Handlung) ist so eben fertig geworden, und wird in diesen Tagen an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versendet:

Pytheas

und

die Geographie seiner Zeit

von

Joachim Lelewel

herausgegeben von

Joseph Straszewicz.

Nebst

A. J. Letronne's

Untersuchung über die Erdmessungen der Alten und dessen

Beurtheilung der Ansicht des Hipparchos über die südliche Verbindung Afrikas mit Asien.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen vermehrt

von

Dr. S. F. W. Hoffmann

Mit drei Karten und Münzabbildungen. Preis 1 fl.

Diese für alte Geographie so höchst wichtigen Abhandlungen, welche dem deutschen gelehrten Publicum bisher wenig bekannt geworden sind, und nicht nur für Philologen von Fach, sondern auch jedem wissenschaftlich Gebildeten interessant sein werden, von denen selbst Alexander von Humboldt in seinen „Kritischen Untersuchungen“ etc. Bd. I. p. 557 sagt, wie lebhaft er bedaure, diese (Letronne's Untersuchungen etc.) noch nicht gekannt zu haben, werden gewiß Ihre gütige Verwendung belohnen.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf gefälligst à cond. verlangen.
Leipzig, im Mai 1838.

C. L. Frißsche.